

[VISCHELANT mobil sein:
mit Bus und Bahn clever unterwegs]

VISCHELANT

mobil sein

**VORGESTELLT: DIE
HALTESTELLENWARTE**

**30 JAHRE
FREIZEITPARK PLOHN**

**FREIBÄDER IM VOGTLAND-
KREIS AUF EINEN BLICK**

**MIT
GEWINN-
SPIEL!**

Auf ins Freibad



RUTSCHEN, SPRINGEN, SOMMER FÜHLEN



Neues Layout

für die Online-Fahrplanauskunft

Seit Juni präsentiert sich die Fahrplanauskunft auf vogtlandauskunft.de in einem komplett überarbeiteten Design. Die moderne, übersichtliche Oberfläche ist nun auch für Smartphones und Tablets optimiert. Neben der klassischen Verbindungsauskunft stehen verbesserte Funktionen bereit: eine größere Kartendarstellung, Abfahrtstafeln für einzelne Haltestellen, Linienfahrpläne oder Pendlerfahrpläne als PDF-Download sowie Linienverlaufskarten.

→ vogtlandauskunft.de/fahrplanauskunft



Zwei runde Geburtstage, eine starke Region

In diesem Jahr gibt es gleich zweimal Grund zum Feiern: Die vogtlandbahn wird 30, die Mitteldeutsche Regiobahn begeht das zehnjährige Jubiläum im Elektronetz Mittelsachsen. Der Verkehrsverbund Vogtland gratuliert herzlich zu beiden Meilensteinen.



30 Jahre vogtlandbahn vogtlandbahn

Seit drei Jahrzehnten begleitet die vogtlandbahn die Menschen im Vogtland auf ihren täglichen Wegen, ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Die Abfahrtszeiten der Buslinien sind gezielt auf die Bahnanschlüsse abgestimmt, sodass Umsteigen unkompliziert klappt und die Verbindungen so einfach wie möglich bleiben.

Dieses Jubiläum ist vor allem eines: ein Dankeschön. Für das Vertrauen, die Treue und die vielen gemeinsamen Fahrten in drei Jahrzehnten.

10 Jahre MRB im Vogtland

Am 12. Juni 2026 feierte die Mitteldeutsche Regiobahn das zehnjährige Jubiläum des Elektronetz Mittelsachsen und damit ein Jahrzehnt RE 3 zwischen Hof und Dresden. Seit 2016 verbindet die Linie zuverlässig Städte und Regionen – sie prägt Pendelwege und Alltagsroutinen. Von Hof führt die Strecke des RE 3 über Plauen und Reichenbach weiter nach Chemnitz und Dresden. Für die Menschen im Vogtland bedeutet das eine direkte, komfortable Anbindung an die großen Zentren, ganz ohne Umwege.

MRB Mitteldeutsche Regiobahn

Wir sind  transdev

Editorial

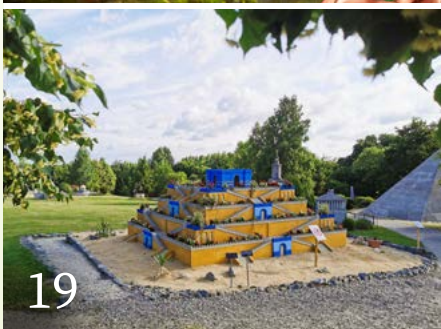
Liebe Leserinnen und Leser,

während andere stundenlang Richtung Süden im Stau stehen, liegen bei uns Freibäder, Naturbäder und Talsperren fast direkt vor der Haustür. Spontan nach der Arbeit ins Wasser springen, mit den Kindern einen ganzen Ferientag im Freibad verbringen oder nach einer Wanderung in der Natur an einem See neue Kraft tanken – das Vogtland steckt voller Orte am Wasser, an denen sich der Sommer wunderbar genießen lässt. Viele davon sind bequem mit Bus und Bahn zu erreichen. Und wer ein Bildungs- oder Ferienticket hat, kann direkt losfahren, ohne sich Gedanken um seine Fahrkarte machen zu müssen.

Rauskommen, entdecken, unterwegs sein – dieses Gefühl zieht sich durch die neue Ausgabe des VISCHELANT. Nicht möglichst weit weg, sondern bewusst hier. Wir nehmen dich mit in die Freibäder der Region, zu sommerlichen Ausflugszielen wie dem Freizeitpark Plohn, erzählen Geschichten von Menschen und Institutionen, die das Vogtland prägen. Denn VISCHELANT sein bedeutet auch, die eigene Heimat immer wieder neu zu entdecken – manchmal reicht dafür schon eine kurze Fahrt mit Bus oder Bahn.

Wir wünschen euch einen Sommer voller kleiner Auszeiten und spontaner Entdeckungen im Vogtland.

Euer Verkehrsverbund Vogtland-Team



Inhalt

VON UNS FÜR EUCH 2

Fahrplanauskunft im neuen Design; Jubiläen im Bahnverkehr

HINTER DEN KULISSEN: 4

Vorgestellt: die Haltestellenwarte des VVV

DAS VOGTLAND ENTDECKEN – Unterwegs im Göltzschtal 6 

30 Jahre Freizeitpark Plohn; Göltzschtalradweg Lengenfeld

VISCHELANTES VOGTLAND: RUTSCHEN, SPRINGEN, 8

SOMMER FÜHLEN – Ab in die vogtländischen Freibäder

REGIONALE SCHNIPSEL – Von der Natur zum Menschen 16

Die Bad Brambacher Mineralquellen

FÜR KINDER 17



REGIONALE SCHNIPSEL – 30 Jahre Vogtlandkreis 18

(BISSCHEN) WEITER WEG – Miniwelt Lichtenstein 19

SERVICE 20

Baustellenüberblick; vcm⁺-Kartentausch; neue Ticketpreise;
Neues Schuljahr 2026/27

KOLUMNE 22

RÄTSEL 23 

AB INS GRÜNE 24

Wer das nächste Mal einsteigt, den Fahrplan checkt, die Haltestelle findet ohne nachzudenken – der hat gerade von der Arbeit der Haltestellenwarte profitiert.



In Zahlen

- 2 Vollzeitkräfte, 2 Teilzeitkräfte im Außeneinsatz
- zuständig für 1.910 Haltestellenschilder im Verbundgebiet zwischen Bad Brambach und Reichenbach, zwischen Mühltruff und Rothenkirchen (ohne die Haltestellen der Plauener Straßenbahn)
- ca. 5.000 neue Fahrplanaushänge im Jahr
- ca. 300 Baustellen im Jahr

Ein Blick in die Arbeit der Haltestellenwarte

Hast du dich schon mal gefragt, wer sich um die Haltestellenschilder und Fahrplanaushänge kümmert? Wer sorgt dafür, dass an den Haltestellen alles reibungslos abläuft? Genau darum kümmern sich vier Haltestellenwarte im VVV: Sie betreuen 1.910 Haltestellen im gesamten Vogtlandkreis. Sie halten diese sauber, sicher und die Informationen auf dem neuesten Stand.

Jeden Morgen sichtet Haltestellenwart Thomas Mühlmann das zentrale Baustellenpostfach. Straßenverkehrsbehörden, Ordnungsämter und Baulastträger aus dem ganzen Landkreis schicken ihre Meldungen: gesperrte Straßen, nicht mehr erreichbare Haltestellen, Umleitungen. In enger Zusammenarbeit mit den Verkehrsplanern werden Umleitungen geplant und Umfahrungen entworfen. Als ausgebildeter Verkehrsmeister prüft Thomas Mühlmann vor Ort geplante Umleitungsstrecken, Linienführungen und kurzfristige Störungen und steht dabei in ständigem Austausch mit den Verkehrsplanern.

ist“, sagt er. „Ob ein Bus durchkommt. Ob die Wendestelle ausreicht. Das lässt sich am Schreibtisch nicht beurteilen.“

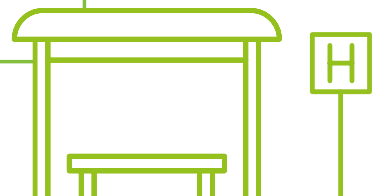
Thomas Mühlmann ist Teamleiter der Haltestellenwarte. Sein Kollege Robby Henning arbeitet an seiner Seite und übernimmt Arbeiten an den Haltestellenschildern, richtet Ersatzhaltestellen ein und kümmert sich um aktuelle Aushangfahrpläne. Zwei weitere Kollegen sind ebenfalls im Außeneinsatz.

Vom Handwerk zu den Haltestellen

Thomas Mühlmann und Robby Henning kommen aus dem Handwerk. Wer sie fragt, ob sie sich als junge Männer vorgestellt hätten, eines Tages Haltestellenwart zu sein, erntet ein Lachen und Kopfschütteln. Eindeutig nein. Und trotzdem passen sie perfekt in diesen Job. Sie haben handwerkliches Geschick, Ortskenntnis und den Blick für das, was draußen wirklich los ist. Beide kennen jede Straße im Vogtland. Jede Kurve, jeden Engpass, jeden Wendehammer. Dieses Wissen ist nicht dokumentiert. Es sitzt im Kopf, gewachsen über Jahre und tausende Kilometer.

„Erst vor Ort sehe ich, wie breit eine Straße trotz Baumaßnahme tatsächlich noch

Im Jahr 2018 übernahm der VVV die Haltestellen von den einzelnen Verkehrsbetrieben. Einheitlich sollte alles werden:



gleiche Optik, gleiche Qualität. In den fünf Jahren danach erneuerte das Team zusätzlich zum laufenden Tagesgeschäft alle 1.910 Haltestellen im Verbundgebiet.

Das rollende Büro

Die Dienstfahrzeuge sehen von außen unscheinbar aus. Innen stecken Material, Werkzeuge und sogar ein kleines Büro. Mit dabei ist u. a. ein A3-Laserdrucker. Fahrplanänderungen, Baustellenaushänge, kurzfristige Umleitungshinweise – alles lässt sich direkt vor Ort drucken und aushängen. Bei einem Einsatzgebiet von Bad Brambach bis Reichenbach ist das kein Luxus, sondern schlichte Notwendigkeit.

Die Haltestelle, die spazieren ging

Jeder im Team hat schon die kuriosesten Geschichten erlebt. Bei Thomas Mühlmann ist es die verschwundene Haltestelle aus Lengenfeld.

In der Innenstadt von Lengenfeld wurde aufgrund einer Baustelle eine Ersatzhaltestelle aufgestellt – alles ordnungsgemäß. Dann frühmorgens der Anruf: Das Halte-

stellenschild ist weg. Thomas Mühlmann fährt hin und stellt Ersatz auf. Anderthalb Stunden später meldet sich die Stadt Auerbach: Das ursprüngliche Schild ist kilometerweit entfernt im Auerbacher Neubaugebiet, im Gebüsch aufgetaucht, inklusive der schweren Standfüße.

„Das sind Momente, wo man sprachlos zurückbleibt und sich fragt, was in den Menschen vorgeht“, sagt Thomas Mühlmann.

Der Kampf gegen Vandalismus

Rund ein Viertel der Arbeitszeit entfällt auf die Beseitigung von Vandalismus-schäden – vor allem auf das Entfernen von Aufklebern und Graffitis, aber auch mutwillige Zerstörung, Diebstahl oder Unfallschäden stehen auf der Tagesordnung. Das Stadt-Land-Gefälle ist dabei spürbar: In kleineren Ortschaften passen Anwohner eher auf, melden Schäden, greifen manchmal selbst ein. In den Städten ist die Anonymität größer und Vandalismus tritt häufiger auf. Für die vier Haltestellenwarte ist das eine Daueraufgabe.

Wenn niemand fragt

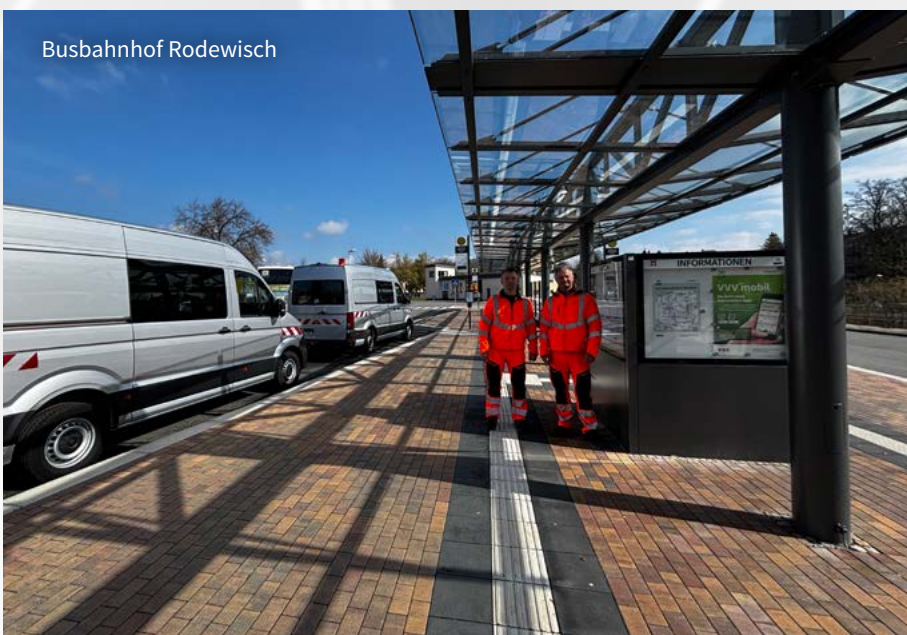
Am Ende eines langen Tages gibt es für Thomas Mühlmann und Robby Henning einen Moment, der sich wie Erfolg anfühlt. Nicht wenn jemand anruft und sich bedankt. Sondern wenn gar nichts passiert. Wenn eine große Umleitung anläuft, alle Busse rollen, kein Fahrgast ratlos am falschen Ort steht.

„Wenn alle ihren Weg finden. Wenn niemand ein Fragezeichen im Gesicht hat“, resümiert Thomas Mühlmann. „Dann haben wir unseren Job gut gemacht. Dann bin ich zufrieden.“ ❖

Schau nicht weg. Nein zu Vandalismus.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Haltestellen lange schön und funktional bleiben. So sparen wir Kosten, die sinnvoller in den ÖPNV investiert werden können.

→ vogtlandauskunft.de/schaunichtweg



Busbahnhof Rodewisch



Blick in das rollende Büro



**GEWINNSPIEL
AUF SEITE 23!**

Ein Jubiläum voller Abenteuer und spritziger Erlebnisse

30 Jahre Freizeitpark Plohn



Wasser-Highlights

- Dazzling Dan's Fuselschleuder
- Aqualuna & die Wunschschaudel
- Fluch des Teutates
- Familienachterbahn „Plohseidon“
- Wildwasserbahn
- Plohnis Tauchfahrt
- Seepferd- und Zauberbrunnen
- Uhrzeitfloßfahrt
- Feuersteins Kanonenboote

Wenn Wasser zum Abenteuer wird

Ein besonderer Reiz des Freizeitparks liegt im Zusammenspiel von Geschwindigkeit und Wasser, harmonisch eingebettet in die Plohnbachaue. Besonders an warmen Tagen entfaltet Plohn seinen ganz eigenen Charme.

Viele Attraktionen im Freizeitpark Plohn verbinden Tempo, Höhe und Erfrischung auf einzigartige Weise. Ob man in wirbelnden Fässern übers Wasser gleitet, hoch über einem Teich ins Schaukeln gerät oder auf einer rasanten Wasserfahrt den Rundumblick genießt – überall spielt das Element Wasser die Hauptrolle. Familien finden hier liebevoll gestaltete Themenbereiche, bei denen schon Kinder ab vier Jahren auf Entdeckungstour gehen.

Neues Highlight im Jubiläumsjahr: Mit „Dönnervind“ eröffnet im Juni 2026 der weltweit erste Multi-Launch-Water-Coaster. Aus dem Stand katapultiert, mehrfach beschleunigt und begleitet von spektakulären Wasseraktionen entsteht hier ein völlig neues Fahrgefühl zwischen Achterbahn und Wasserabenteuer.

Was den Freizeitpark Plohn besonders macht, ist nicht nur die Vielfalt der mehr als 80 Attraktionen, sondern die Balance: zwischen Abenteuer und Familienzeit, zwischen Adrenalin und Entspannung. Von der ersten Achterbahnfahrt bis zum gemeinsamen Staunen am Wasserrand entsteht ein Erlebnis, das Generationen verbindet.



Rodewischer Straße 21
08485 Lengenfeld · OT Plohn

→ freizeitpark-plohn.de

So kommst du hin

Zug Bahnhof, Lengenfeld oder Bahnhof, Reichenbach, weiter mit Bus
Bus Plohn, Freizeitpark



RADTOURENTIPP

Göltzschtalradweg – familienfreundliche Tour von Lengenfeld zur Göltzschtalbrücke

Zwischen Lengenfeld und der Göltzschtalbrücke zeigt der Göltzschtalradweg seine familienfreundlichste Seite. Die Strecke führt überwiegend über einen ehemaligen Bahndamm – ein gut ausgebauter Weg, meist sandgeschlämmt, mit sanften Steigungen und auch für Kinder geeignet.

Unterwegs wechseln sich Wiesen, Felder und Waldabschnitte ab. In Weißensand radelt man unter der großen Naturstein-Autobahnbrücke hindurch und kann danach an den idyllisch gelegenen Käppels Floßteichen eine Pause einlegen. Am Wochenende lohnt ein Stopp im Alaunbergwerk in Mühlwand. Den Abschluss macht die Göltzschtalbrücke – die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die sich zwischen Mylau und Netzschkau eindrucksvoll über das Tal spannt. Die Rückfahrt kann dank der minimalen Steigung ebenfalls gut per Rad erfolgen oder mit dem PlusBus 10 ab Reichenbach.

Jede Menge weitere erfrischende Ausflugstipps für das Vogtland gibt es in der **Broschüre Familienzeit** – kostenfrei bestellbar im Onlineshop unter → vogtland-tourismus.de


Strecken-Highlights

- Käppels Floßteiche
- Besucherbergwerk Alaunwerk Mühlwand
- Göltzschtalbrücke mit Rast- und Spielplatz

📍 Lengenfeld, Parkplatz am Göltzschtalradweg

↔ 11,4 km

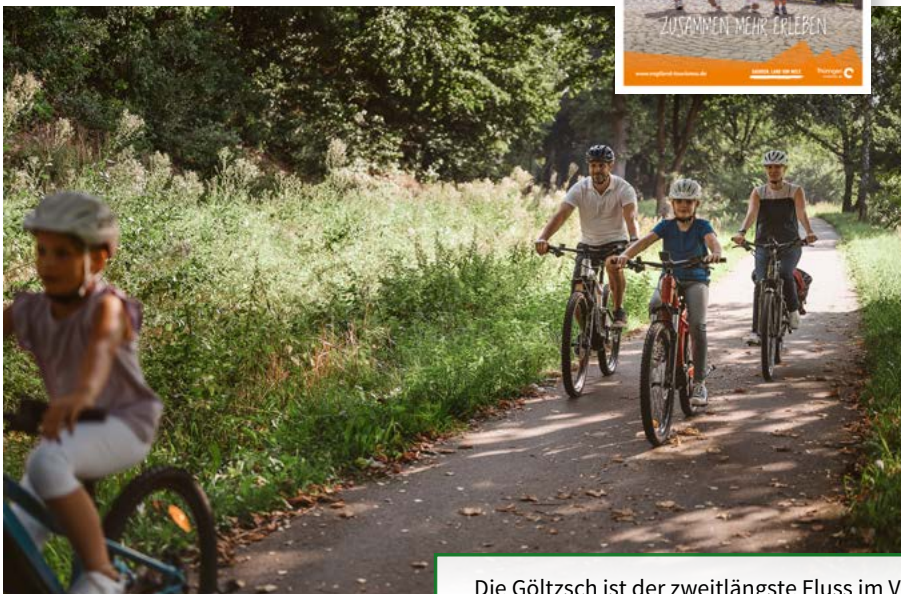
🕒 0:46 h

So kommst du hin

Zug Lengenfeld, Bahnhof
Bus Lengenfeld, Baumwollspinnerei



Fahrradmitnahme
in den Fahrzeugen
nur im Rahmen der
Fahrzeugkapazität



Die Göltzsch ist der zweitlängste Fluss im Vogtlandkreis mit ca. 40 km Länge. **i** Sie hat zwei Quellarme, die Weiße Göltzsch und die Rote Göltzsch. Beide entspringen nördlich von Hammerbrücke. In Greiz mündet die Göltzsch in die Weiße Elster.

Lesedauer 13 Min.

Rutschen, springen, Sommer fühlen



Ab in die vogtländischen Freibäder

Sobald die Sommerferien beginnen und die Temperaturen steigen, gibt es im Vogtland nur noch eine wichtige Frage: Welches Freibad wird heute ausprobiert? Denn davon gibt es in der Region jede Menge. Mehr als 20 Freibäder laden dazu ein, ins Wasser zu springen, um die Wette zu rutschen, auf der Liegewiese zu entspannen oder einfach einen ganzen Tag draußen zu verbringen. Dazu kommen Naturbäder, Talsperren und Badeseen, die an heißen Tagen genauso verlockend sind.

Und jedes Freibad fühlt sich ein bisschen anders an. Manche haben große Rutschen und Sprungtürme. Andere liegen mitten im Grünen oder begeistern mit

historischen Holzumkleiden und jeder Menge Freibadgeschichte. In einigen Freibädern treffen sich Familien seit Generationen auf denselben Liegewiesen.

Doch egal, wo man landet, dieses typische Freibadgefühl ist überall gleich. Barfuß über warme Pflastersteine laufen. Der Duft von Pommes und Sonnencreme in der Luft. Kinder, die mit Schwimmringen Richtung Wasser rennen. Das erste Eintauchen ins kalte Becken. Und das Gefühl, dass die Sommerferien plötzlich ganz langsam werden.

VISCHELANT hat sich im Vogtland auf Freibad-Tour begeben und Menschen getroffen, die ihre Freibäder besonders gut

kennen: Stammgäste, Schwimmmeister und Vereine, die sich mit viel Herzblut um ihre Anlagen kümmern.

Entstanden sind Geschichten über schnelle Rutschen, mutige Sprünge, versteckte Lieblingsplätze und Freibäder, die für viele einfach zum Sommer dazugehören.

Die meisten Freibäder im Vogtland sind gut mit dem ÖPNV erreichbar – perfekt für Familien, Jugendliche oder alle, die das Auto stehen lassen wollen.

Also: Handtuch schnappen. Freunde einpacken. Und ab ins Wasser!

Ein Ort, an dem der Sommer bleibt

Freibad Haselbrunn



Am 8. August feiert das denkmalgeschützte Bad sein 100-jähriges Jubiläum.

Wer zum Freibad Haselbrunn möchte, läuft zuerst ein Stück durch den Plauer Stadtwald. Und plötzlich öffnet sich zwischen den Bäumen eine Anlage, die aussieht, als wäre hier die Zeit ein bisschen stehen geblieben.

Das Besondere sind die sanierten historischen Umkleidekabinen aus dem Jahr 1926. Es stehen 150 kleine und große Kabinen hufeisenförmig angeordnet im Bad und geben dem Freibad seinen ganz eigenen Charakter.

Für Tina und ihre Tochter Lina gehört dieser Ort fest zum Sommer dazu.



„Andere haben ihren Garten“, sagt Tina lachend. „Wir haben das Freibad.“

Die beiden verbringen hier viele Tage im Jahr, nicht nur bei perfektem Wetter. Auch wenn Wolken aufziehen oder ein kurzer Regenschauer kommt, bleiben sie oft einfach da. Dann sitzt man mit einer Decke auf der Wiese, schaut aufs Wasser und wartet darauf, dass die Sonne wieder auftaucht.

Tina kennt das Freibad schon seit ihrer Kindheit. Sie weiß genau, wo die besten Plätze sind und welcher Weg am schnellsten zur Liegewiese führt.

Viele Familien mieten die historischen Kabinen den ganzen Sommer über. Auch Tina und Lina nutzen eine gemietete Kabine. Dort stehen Klappstühle, Spiele, Handtücher und alles, was man für lange Freibadtage braucht.

Und neben dem normalen Badebetrieb ist im Haselbrunner Freibad noch mehr los: Sommerkino, Veranstaltungen oder Wintergrillen machen das Gelände das ganze Jahr über zu einem Treffpunkt.

Vielleicht mögen deshalb so viele Menschen diesen Ort. Weil man hier nicht einfach nur schwimmen geht. Sondern den Sommer erlebt.

Freibad Haselbrunn

Nach dem Stadion 80
08525 Plauen



→ baeder-plauen.de/freibad-haselbrunn

- 70 m-Rutsche und Trioslide-Rutsche
- 10 m-Sprungturm-Anlage
- 25 m-Becken, Kinder- und Planschbecken
- Matschstrecken

So kommst du hin

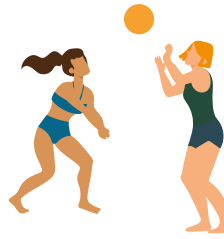
Tram Plauen, Am Vogtlandstadion

Bus Plauen, Am Stadtwald



Die ersten Freibäder waren

Luxus. Öffentliche Badeanstalten entstanden im 19. Jahrhundert zunächst für wohlhabendere Bevölkerungsschichten – erst später wurden sie für alle zugänglich.



Die Jagd nach 8,2 Sekunden

Freibad Reichenbach

Im Freibad Reichenbach gibt es einen Rekord, den fast jeder kennt: 8,2 Sekunden. So schnell war bisher die Bestzeit auf der 60-Meter-Rutsche. Schwimmmeister Kevin Marschlich hat den Rekord selbst noch nicht geknackt.

„Man braucht den perfekten Absprung“

sagt er und lacht. „Wassertemperatur, Reibungswiderstand, Badehose, das spielt alles eine Rolle.“

Vor allem Jugendliche versuchen immer wieder, die Bestzeit zu schlagen. Manche überlegen danach noch lange, wie man vielleicht ein paar Zehntelsekunden schneller werden könnte.

Doch im Freibad geht es natürlich nicht nur um Rekorde. Im großen Schwimmerbecken ziehen die ersten Gäste schon morgens ihre Bahnen. Auf der Liegewiese wird gelesen, gespielt oder einfach nur die Sonne genossen. Und am Sprungturm sammeln Kinder ihren Mut für den nächsten Sprung.

Kevin Marschlich arbeitet fast das ganze Jahr über im Freibad. Auch dann, wenn keine Gäste da sind. Im Frühjahr werden die Becken vorbereitet und mit Quellwasser gefüllt, später kümmert er sich um die Technik, Grünanlagen und alles, was für einen reibungslosen Sommer gebraucht wird.

Besonders gern erinnert er sich an die Kinder, die hier ihr Schwimmabzeichen schaffen. „Wenn sie stolz aus dem Wasser kommen, freut man sich einfach mit.“ Und vielleicht topt einer von ihnen irgendwann den großen Rutschenrekord.

Freibad Reichenbach

Badstraße 1
08468 Reichenbach



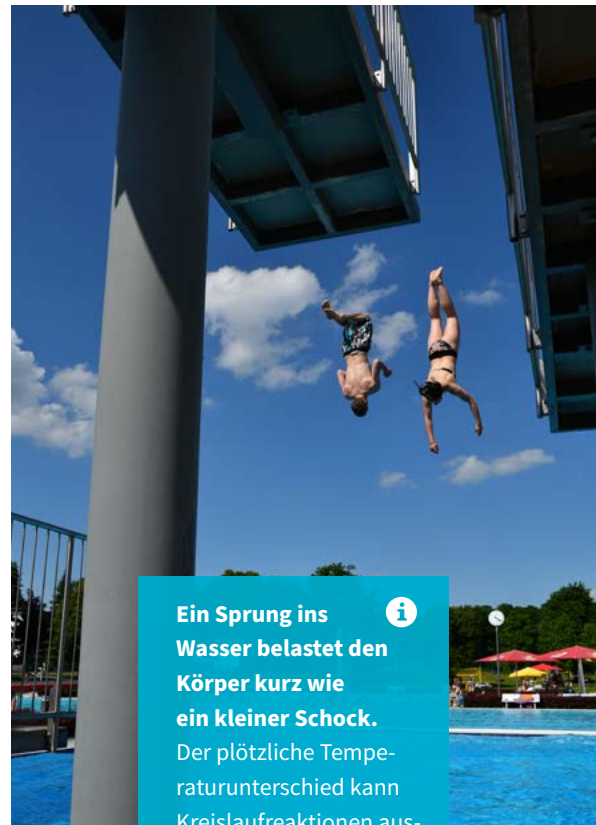
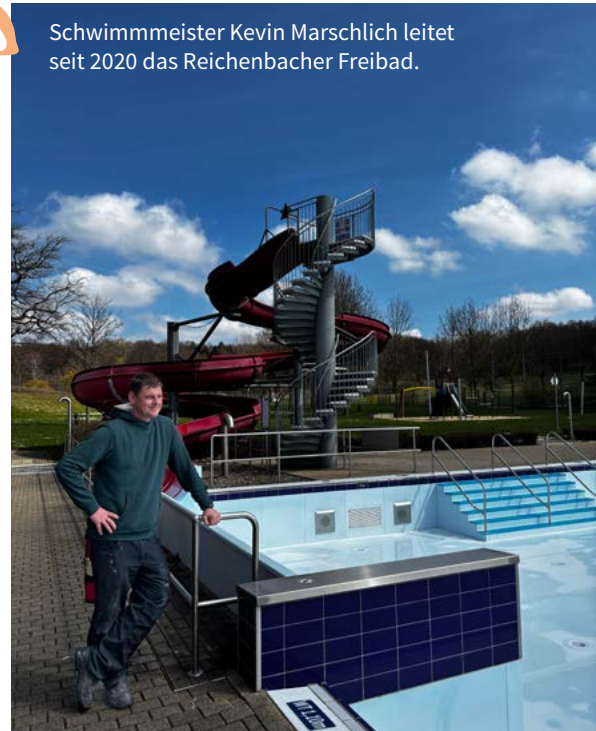
- 60 m-Riesenrutsche mit Zeitmessung
- Sprunganlage mit 5 m-Turm
- 50 m-Schwimmerbecken

So kommst du hin

Bus Reichenbach, Untere Lindenstraße (Fußweg ca. 65 m); Reichenbach, Freibad



Schwimmmeister Kevin Marschlich leitet seit 2020 das Reichenbacher Freibad.



Wasser kann optisch „wärmer“ wirken, als es ist.

Bei Sonneneinstrahlung fühlt sich Wasser oft wärmer an, obwohl die tatsächliche Temperatur gleich bleibt – ein reiner Wahrnehmungseffekt.



Ein Sprung ins Wasser belastet den Körper kurz wie ein kleiner Schock. 

Der plötzliche Temperaturunterschied kann Kreislaufreaktionen auslösen, deshalb immer langsam abkühlen.



Baden wie vor über 100 Jahren

Naturbad Bad Elster

**Schwimmen ist eine der
gesündesten Sportarten
überhaupt.**



Es trainiert fast alle Muskelgruppen gleichzeitig und ist dabei besonders gelenkschonend. Außerdem stärkt Schwimmen Herz und Kreislauf.

Im Naturbad Bad Elster fühlt sich manches ein wenig anders an als in anderen Freibädern. Das Wasser stammt direkt aus einer Quelle. Es gibt kein Chlor. Und manchmal entdeckt man sogar kleine Frösche oder Kaulquappen. Genau das macht den besonderen Charakter dieses Ortes aus.

Das Naturbad wurde bereits 1906 eröffnet und gehört damit zu den ältesten Freibädern der Region. Viele Gebäude stammen noch aus dieser Zeit. An einem der Häuser steht ein alter Satz: „Lerne leben ohne zu arbeiten und faule dich aus.“ Was früher damit gemeint war, passt bis heute: Sich nach getaner Arbeit auch Ruhe gönnen, abschalten und den Sommer genießen.

Besonders beeindruckend ist das historische Fontänensystem. Das Wasser fließt allein durch natürliches Gefälle durch die Anlage, ganz ohne Pumpen. Ein Teil des alten Systems wurde mithilfe historischer Postkarten rekonstruiert.

Damit das Naturbad bis heute erhalten bleibt, engagieren sich viele Menschen aus Bad Elster ehrenamtlich. Einmal im Jahr hilft die freiwillige Feuerwehr bei der großen Reinigung der Anlage. Dann wird Wasser abgelassen, Kies bewegt und alles für die nächste Saison vorbereitet. Vorallem der Förderverein Naturbad Bad Elster bringt sich aktiv ein. Vorsitzender Detlef Schlott organisiert gemeinsam mit anderen Vereinen das jährliche Schwimmbadfest. Der Förderverein zählt inzwischen 86 Mitglieder. Für Detlef Schlott ist das Naturbad mehr als nur ein Freibad:

„Ich wollte immer einen Ort haben, auf den wir in Bad Elster stolz sein können“, sagt er. „Etwas, das wir selbst geschaffen haben.“

Für viele Menschen in Bad Elster gehört das Naturbad fest zum Sommer dazu. Nicht nur wegen des Wassers. Sondern wegen der besonderen Atmosphäre.

Naturbad Bad Elster

Ascher Straße
08645 Bad Elster

→ naturbad-badelster.de

- Historisches Naturbad
- Wasserspielplatz

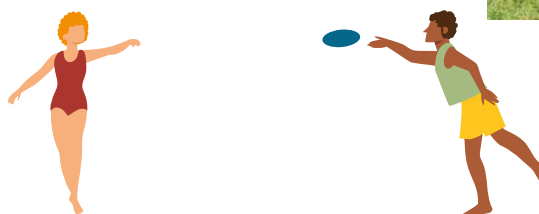


So kommst du hin

Bus Bad Elster, Dr.-R.-Schmincke-Straße
(Fußweg ca. 400 m)



Das Naturbad wird für die Saison vorbereitet.



Mit Bus und Bahn durch den Badesommer

1 Waldbad Elsterberg

65 m-Rutsche · 25 m-Schwimmbaden

So kommst du hin

Zug Elsterberg (Fußweg ca. 1,5 km)

Bus Elsterberg, Bahnhofstraße
(Fußweg ca. 1,2 km)

2 Freizeitanlage „Freibad Pausa“

43 m-Rutsche · 3 m-Sprunganlage

So kommst du hin

Bus Pausa, Abzweig Freibad
(Fußweg ca. 400 m)

3 Waldbad Rodau

Rutsche · 25 m-Becken · Saunafass

So kommst du hin

Bus Rodau, Waldbad

4 Freibad Haselbrunn

70 m-Rutsche · Trioslide-Rutsche

10 m-Sprungturm · 25 m-Becken

So kommst du hin

Tram Plauen, Am Vogtlandstadion

Bus Plauen, Am Stadtwald

5 Freibad Preißelpöhl, Plauen

70 m-Rutsche · 25 m-Becken

Strömungskanal · Sprudelliegen

So kommst du hin

Tram/Bus Plauen, Preißelpöhl

(Fußweg 650 m)

6 Freibad Elstergarten, Oelsnitz

50 m-Becken · 5 m-Sprungturm

Camping am Freibad · Babybecken

So kommst du hin

Bus Oelsnitz, Hefpeplatz (Fußweg ca. 900 m)

Zug Oelsnitz, Bahnhof (Fußweg ca. 1 km)

7 Freibad Tirpersdorf

25 m-Becken · kleine Rutsche

So kommst du hin

Bus Tirpersdorf, Warenhaus (Fußweg ca. 300 m)

8 Freibad Kottengrün

kleine Rutsche · terrassenförmige Grünanlage

So kommst du hin

Bus Kottengrün Warte (Fußweg ca. 650 m)

9 Waldbad Adorf

Rutsche · Strömungskreislauf

Wasserspielplatz

So kommst du hin

Bus Adorf, Waldbad (Fußweg ca. 300 m)

10 Naturbad Bad Elster

Historisches Naturbad · Wasserspielplatz

So kommst du hin

Bus Bad Elster, Dr.-R.-Schmincke-Straße
(Fußweg ca. 400 m)



11 Freibad Bad Brambach

50 m-Becken · kleine Rutsche

So kommst du hin**Zug** Bad Brambach, Bahnhof
(Fußweg ca. 400 m)**12 Rudolf-Thiele-Bad, Markneukirchen**

10 m-Sprungturm · 25 m-Becken · Rutsche

So kommst du hin**Bus** Markneukirchen Busbahnhof
(Fußweg ca. 900 m)**13 Freibad Netzschkau**

Beachvolleyball · Tischtennisplatte

So kommst du hin**Bus** Netzschkau, Abzw. Foschenroda
(Fußweg ca. 350 m)**14 Freibad Mylau**

25 m-Becken · 3m-Sprunganlage

1895 eröffnet – ältestes Bad im Vogtland

So kommst du hin**Bus** Mylau, Markt (Fußweg ca. 1 km)**15 Freibad Reichenbach**

60 m-Rutsche, 5 m-Sprunganlage

So kommst du hin**Bus** Reichenbach, Untere Lindenstraße
(Fußweg ca. 65 m); Reichenbach, Freibad**16 Freibad Badeoase Neumark**

25 m-Rutsche · große Liegewiese

So kommst du hin**Bus** Neumark, Markt (Fußweg ca. 350 m)**17 Stadtbad Lengenfeld**

25 m-Becken, Breittrutsche

So kommst du hin**Bus** Lengenfeld, Abzw. Waldkirchen
(Fußweg ca. 350 m)**Zug** Lengenfeld, Bahnhof

(Fußweg ca. 650 m)

18 Freibad Wildenau

50 m-Becken · Kneippbecken · Zeltplatz

So kommst du hin**Bus** Wildenau, Bad (RufBus)**19 Freibad Wernesgrün**

38 m-Becken · kleine Rutsche

So kommst du hin**Bus** Wernesgrün, Brauerei
(Fußweg ca. 400 m)**20 Freibad Treuen**

40 m-Rutsche · 25 m-Becken

So kommst du hin**Bus** Treuen, Am langen Teich
(Fußweg 550 m)**21 Waldsportbad Rebesgrün**

Wiedereröffnung nach Umbau in 2027

So kommst du hin**Bus** Rebesgrün, Rathaus
(Fußweg ca. 1,2 km)**22 Freibad Reumtengrün**

50 m-Becken · Volleyballplatz

So kommst du hin**Bus** Reumtengrün, Abzw. Auerbach
(RufBus, Fußweg ca. 300 m)**23 Wasserspielplatz mit Teichanlage Schöna**

Tipp für Familien mit kleinen Kindern

So kommst du hin**Bus** Schöna, Bad (RufBus,
Fußweg ca. 160 m)**24 Freibad Klingenthal**

50 m-Becken · 3 m-Sprungbrett

4. und 5. Juli 2026 Wasserskisprung-WM

So kommst du hin**Zug** Klingenthal, Bahnhof
(Fußweg ca. 900 m)**Bus** Klingenthal, Lindenstraße
(Fußweg ca. 300 m)*Alle Angaben ohne Gewähr.***Chlor riecht nicht so,****wie du denkst.** Der typische „Schwimmbadgeruch“ entsteht nicht durch Chlor allein, sondern durch Reaktionen mit Schweiß und anderen Stoffen im Wasser.Freibäder im
sächsischen und
thüringischen
Vogtland unter→ vogtland-tourismus.de



Talsperre Pöhl

Sommerzeit an Talsperren und Seen

Zwischen sanften Hügeln und kühlen Wäldern laden die Talsperren und Seen im Vogtland zu einer Pause vom Alltag ein. Sie sind Rückzugsorte und echte Lieblingsplätze für alle, die gerne am und im Wasser unterwegs sind.

Die Talsperren Pöhl, Pirk oder Zeulenroda bieten ideale Bedingungen für aktive Wasserratten, aber auch für alle, die Entschleunigung suchen und am Ufer die Sonne genießen möchten. Ruhigere Orte für eine erholsame Auszeit am Wasser sind beispielsweise die Talsperre Falkenstein, der Badeteich Muldenberg oder der idyllisch im Wald gelegene Vogtlandsee.



Fahrplan- und Tarifauskünfte für deine Auszeit im oder am Wasser



- Kundentelefon 03744 19449
- vogtlandauskunft.de/fahrplan
- App VVV mobil

TICKET-TIPPS für die Sommerferien

Bildungsticket

Wer bereits ein Bildungsticket aus dem letzten Schuljahr hat, kann es auch in den Sommerferien im gesamten Vogtlandnetz nutzen.

FerienTicket VVV + VMS

Besonders günstig fährt man mit dem FerienTicket VVV+VMS für nur 22 Euro. Die ganzen Sommerferien kann in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen der Verkehrsverbünde Vogtland und Mittelsachsen gefahren werden – sogar bis nach Zwickau oder Chemnitz. Das FerienTicket gibt es für alle Jugendlichen bis zum 21. Geburtstag.

→ vogtlandauskunft.de/ferien

Tageskarte VVV

Gruppen oder Familien sind mit der Tageskarte VVV günstig unterwegs. Bis zu 5 Erwachsene und 3 Kinder fahren zusammen auf einem Ticket, Kinder bis zur Einschulung fahren kostenfrei mit.

Alle Tickets unter
→ vogtlandauskunft.de/tickets



Das Familienbad mit der großen Rutsche

Freibad Treuen



Deine Freibad-Challenge

Was schaffst du diesen Sommer?

- ☐ Pommes im Freibad essen
- ☐ vom Sprungturm springen
- ☐ Wetttrutschen gewinnen
- ☐ den ganzen Tag barfuß laufen
- ☐ auf der Liegewiese einschlafen
- ☐ einen perfekten Bauchklatsher sehen
- ☐ trotz Regen ins Freibad gehen
- ☐ ein neues Freibad entdecken
- ☐ mit Bus oder Bahn zum Freibad fahren
- ☐ bis zur Schließzeit bleiben

Wenn im Freibad Treuen die große Rutsche öffnet, dauert es meistens nicht lange, bis sich oben die ersten Kinder anstellen. Denn sie gehört ganz klar zu den beliebtesten Attraktionen des Freibads. „Die Rutsche wird von allen Altersgruppen genutzt“, erzählt Heike Brillinger aus dem Bürgermeisterbüro der Stadt Treuen.

Das Freibad gilt als besonders familienfreundlich. Viele Besucher kommen regelmäßig hierher – manche schon seit

vielen Jahren. Während die Kleinsten im Nichtschwimmerbereich planschen, ziehen andere ihre Bahnen im Schwimmerbecken oder suchen sich einen Platz auf der Liegewiese. Und manchmal vergeht dort ein ganzer Sommertag, ohne dass man überhaupt auf die Uhr schaut.

Dabei stand lange nicht fest, ob das Freibad erhalten bleibt. Nach über 100 Jahren musste geklärt werden, wie es weitergeht. Die Stadt entschied sich für die Sanierung. Seit 2020 ist das modernisierte Freibad wieder geöffnet. Für viele Menschen war das ein wichtiger Schritt. Denn Freibäder sind oft viel mehr als nur Orte zum Schwimmen. Hier trifft man Freunde, verbringt Ferientage und sammelt Erinnerungen, die oft lange bleiben.

„Das Freibad ist ein sozialer Treffpunkt“, weiß Heike Brillinger. „Viele Familien, Schulen und Vereine nutzen es regelmäßig. Gleichzeitig ist das Freibad ein wichtiger Faktor für die Attraktivität der Stadt und spielt auch beim Zuzug eine Rolle.“ ❖

Freibad Treuen

An der Auerbacher Straße 7
08233 Treuen

→ treuen.de/de/freibad-treuen.html

- 40 m-Rutsche mit Zeitmessung
- 25 m-Schwimmbecken



So kommst du hin

Bus Treuen, Am langen Teich
(Fußweg 550 m)



Freibäder sind wichtige



Lernorte. In Deutschland lernen immer weniger Kinder schwimmen, deshalb sind Schwimmkurse ein zentraler Bestandteil vieler Bäder – und gefragt denn je.

Lesedauer 2 Min.

Bad Brambacher Mineralquellen - von der Natur zum Menschen

Wenn an heißen Sommertagen der Grill angeheizt wird, Kinder barfuß durch den Garten rennen und irgendwo Gläser klirren, steht oft ganz selbstverständlich eine Flasche Bad Brambacher auf dem Tisch. Bei Rad- oder Wandertouren, Ausflügen ins Freibad und vielen anderen Anlässen gehört das vogtländische Mineralwasser für viele einfach dazu.



Toni Oettel, Kathleen Mildner und Jens Bunzel präsentieren die neue Garten-Limonade Himbeere-Zitrone.

Dass Bad Brambacher Mineralwasser hier seit Generationen selbstverständlich ist, hat eine lange Geschichte. Bereits 1891 wurde die besondere Qualität des Wassers aus den tiefen Gesteinsschichten entdeckt. Das sprach sich schnell herum, sogar bis an den Hof des bayerischen Prinzregenten Luitpold. 1908 entstand daraus ein Unternehmen, das seiner Heimat bis heute eng verbunden geblieben ist.

Das Mineralwasser stammt aus eigenen Quellen und wird direkt vor Ort abgefüllt. Ursprünglich, natriumarm und ausgewogen – ein Wasser, das man gerne jeden Tag trinkt, ohne viel darüber nachzudenken.

Seit 2014 gibt es bei Bad Brambacher noch etwas mehr Auswahl im Kühlschrank: die Garten-Limonaden. Orange

und Zitrone waren von Anfang an die Lieblinge – vertraute Geschmäcker, die nach Sommer schmecken. Aber auch Pink Grapefruit und Schwarze Johannisbeere haben viele Fans gefunden. Neu dazu kommt in diesem Jahr die Garten-Limonade Himbeere-Zitrone. Eine Sorte, die Fruchtigkeit und Frische verbindet: die milde Süße sonnengereifter Himbeeren trifft auf die belebende Säure der Zitrone. „Die neue Sorte fügt sich hervorragend ins bestehende Sortiment ein“, erzählt Jens Bunzel aus dem Marketing und Produktmanagement. „So, als wäre sie schon immer dabei gewesen.“

Bei Bad Brambacher entstehen neue Sorten nicht, weil sie gerade angesagt sind. Sondern weil sie Sinn machen, sie schmecken und weil man sie sich gut auf dem Tisch vorstellen kann – beim Grillen, im Garten oder unterwegs.

Der Gedanke „Von der Natur zum Menschen“ wird dabei ganz praktisch verstanden: verständlich bleiben, sorgfältig mit natürlichen Ressourcen umgehen und ehrlich arbeiten. Dass dieses Denken keine leeren Worte sind, zeigt auch die Auszeichnung als Green Brand 2025/2026. Das Siegel erhalten Marken, die Verantwortung übernehmen – für ihre Produkte, ihre Umwelt und für das, was sie der Region zurückgeben.

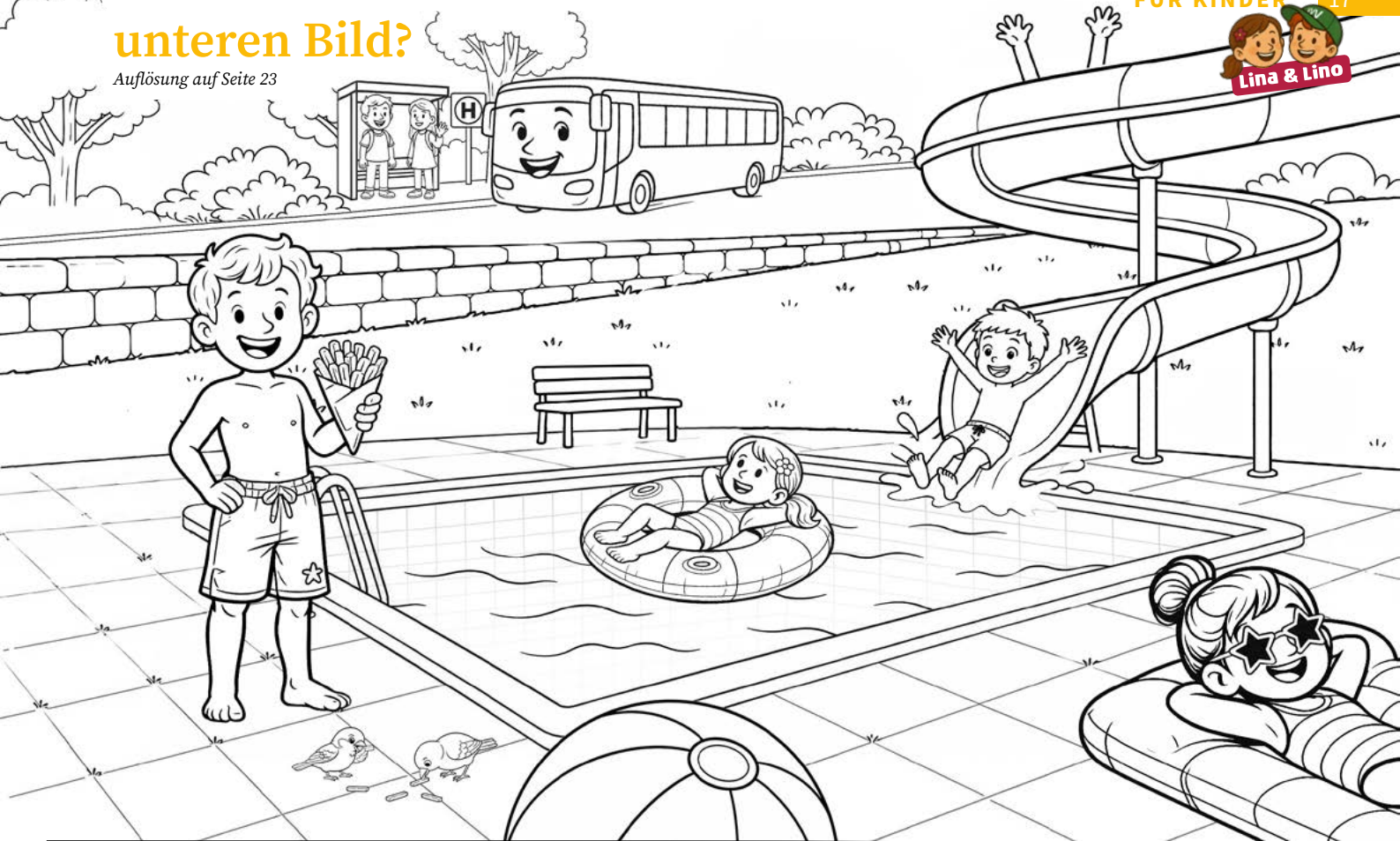
Bad Brambacher Mineralquellen ist heute ein fester Teil des Vogtlands, als Arbeitgeber und als Unterstützer von Vereinen und Veranstaltungen. Als eine Marke, die man kennt und der man vertraut – in Sachsen, Thüringen, Nordbayern und über die Landesgrenzen hinaus. ❖

→ bad-brambacher.de

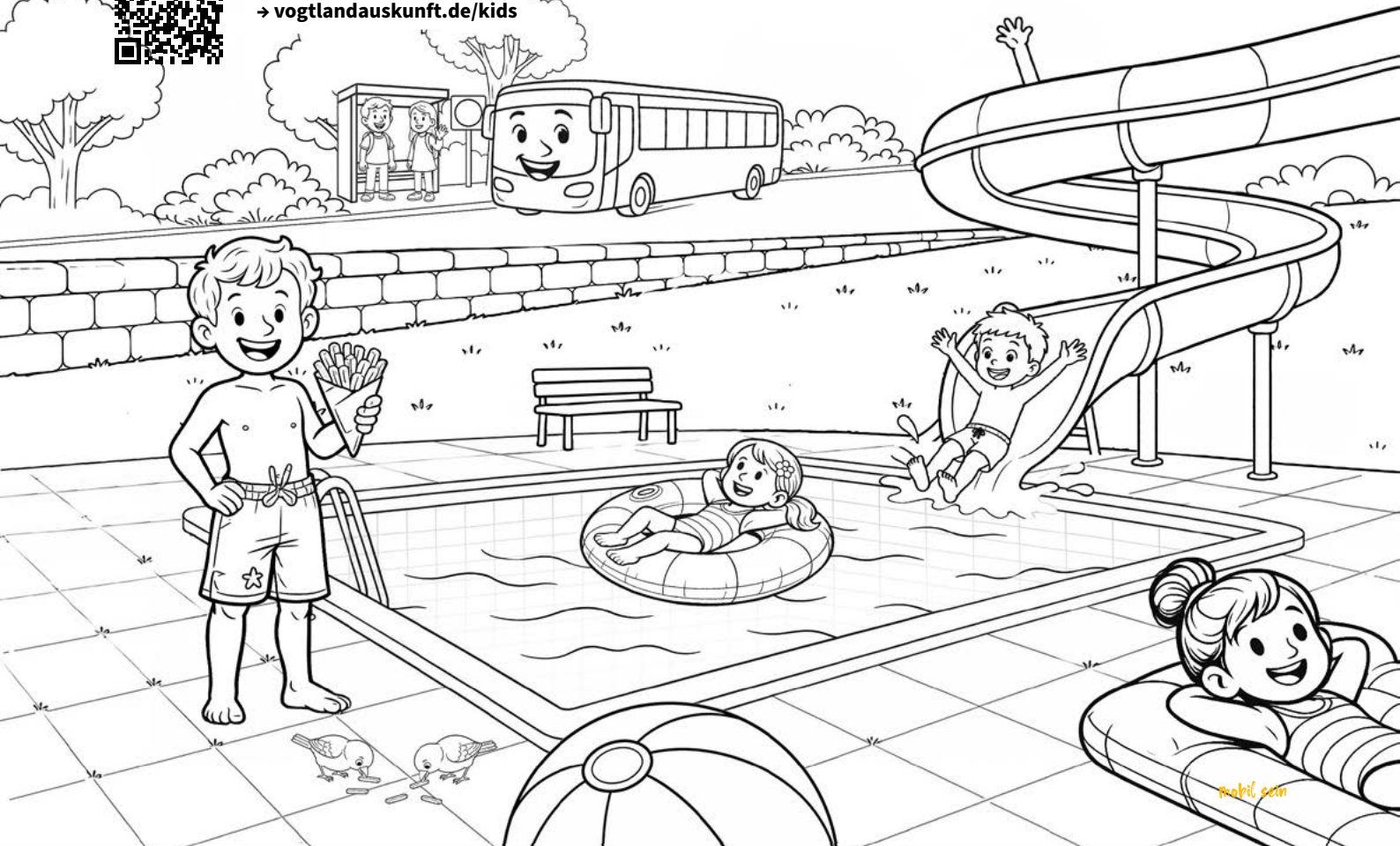
Findest du 9 Unterschiede im unteren Bild?

Auflösung auf Seite 23

FÜR KINDER 17



Tipps für Kids im ÖPNV
→ vogtlandauskunft.de/kids



mobil sein

Lesedauer 3 Min.

30 Jahre zusammen – und noch lange nicht fertig

Am 1. Januar 1996 wurde aus fünf eigenständigen Landkreisen ein gemeinsamer: Der Vogtlandkreis entstand aus Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Reichenbach und Plauen – damals der flächenmäßig größte Kreis Sachsens. Drei Jahrzehnte später zieht Landrat Thomas Hennig Bilanz.

Was damals als Verwaltungsreform begann, hat sich zu einer echten kommunalen Gemeinschaft entwickelt. Der Weg dorthin war nicht immer einfach. Unterschiedliche Strukturen mussten zusammengeführt, gemeinsame Perspektiven entwickelt und vielerorts zunächst ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl geschaffen werden. Gerade die vergangenen 30 Jahre haben aber gezeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn Städte und Gemeinden an einem Strang ziehen.

Eine besondere Rolle spielt dabei Plauen – als Verwaltungszentrum, wirtschaftlicher Motor und, so Hennig, „identitätsstiftendes Herz des Vogtlandkreises“. Dass die Stadt erst 2008 formell Teil des

Landkreises wurde, habe den Zusammenhalt anfangs durchaus herausgefordert. Heute prägt ein enges Miteinander das Verhältnis zwischen Stadt und Umland. Ein aktuelles Beispiel: die Finanzierung der Plauener Straßenbahn, bei der Kreisstadt und Landkreis gemeinsam nach Lösungen suchen.

Den Blick nach vorn macht Thomas Hennig nüchtern, aber nicht pessimistisch. Die größte Herausforderung sieht er im demografischen Wandel – Überalterung, niedrige Geburtenrate, dazu wirtschaftliche Unsicherheiten. Für kleine Kommunen im ländlichen Raum setzt er auf gute Infrastruktur, digitale Vernetzung und enge regionale Zusammenarbeit. „So können sie auch künftig lebendig und zukunftsfähig bleiben.“

Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „Gemeinsam eins – seit 1996“. Gefeierte wird unter anderem beim Tag der offenen Tür am 20. Juni, wenn sich das Landratsamt am 65. Plauener Spitzenfest beteiligt. ♦

„Den größten Gewinn sehe ich im gewachsenen Wir-Gefühl und in der Bündelung unserer Kräfte“, sagt Landrat Thomas Hennig.



Ein paar Zahlen zum Jubiläum

- 219.100 Einwohner (Stand: 31. Dezember 2024)
- 155–157 Einwohner pro km² – typisch ländlich geprägt
- 5 Altlandkreise, die sich am 1. Januar 1996 zum Vogtlandkreis zusammenschlossen: Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Reichenbach, Plauen
- 39.444 Mitglieder in 337 Sportvereinen – jeder sechste Vogtländer ist im Vereinssport organisiert
- 13.106 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind im Vereinssport aktiv
- über 90 Selbsthilfegruppen im Vogtlandkreis

Schon gewusst?

- Über 455 Jahre vor dem heutigen Vogtlandkreis gab es bereits einen Vorläufer: Seit 1569 bildeten die Ämter Pausa, Plauen und Voigtsberg den „Voigtländischen Creiß“ – das Gebiet deckt sich fast deckungsgleich mit dem heutigen Landkreis.
- Plauen wurde schon 1602 als Kreissitz bestimmt – auf Befehl von Kurfürst Christian II.
- Das Kfz-Kennzeichen „V“ ist bundesweit einmalig für einen Landkreis – normalerweise ist ein einzelner Buchstabe nur Städten und der Bundeswehr vorbehalten.

→ vogtlandkreis.de/30Jahre



Lesedauer 2 Min.

Miniwelt Lichtenstein

Eine Reise um die Welt

An einem Tag um die ganze Welt – in Lichtenstein ist das kein Versprechen, sondern Programm. Die Miniwelt zeigt über 100 originalgetreue Nachbildungen weltbekannter Sehenswürdigkeiten und Monumente im Maßstab 1:25 von der Antike bis zur Moderne. Besucher können auf „Weltreise“ gehen und u. a. das Brandenburger Tor, den Pariser Eiffelturm oder die Freiheitsstatue bewundern.

Sogar interaktive Reisen sind möglich. So lässt sich per Knopfdruck eine Fahrt mit dem Airbus 310 am Flughafen München simulieren oder der originale Klang der Silbermann-Orgel der Dresdner Frauenkirche abrufen.

Im fünf Hektar großen Landschaftspark sind auch verschiedene Züge auf einem 600 Meter langen Schienennetz zu erleben. Sie passieren Brücken, 23 Weichen und 20.000 Schwellen.

Jeder Besucher der Miniwelt kann am Besuchstag mehrere Shows im 360-Grad-Kino Minikosmos bestaunen. Seit Januar 2026 läuft unter der 12-Meter-Kuppel das Fulldome-Projektionssystem Spacediver V2 in 4K-Qualität. Bei den beeindruckenden Shows sind das Universum und die Wunder der Welt buchstäblich zum Greifen nah. ❖



360-Grad-Kino



Modellbahn

Veranstaltungshighlights

4. Juli bis 14. August 2026

- Sommerferienprogramm (mittwochs Aktionstag)

8. August 2026

- Miniwelt bei Nacht

16. August 2026

- Blaulichttag mit Maskottchentreffen

6. September 2026

- US-Car-Treffen

26. und 27. September 2026

- Markt der vergessenen Künste



Dresdner Frauenkirche
im Maßstab 1:25



Miniwelt Lichtenstein

Chemnitzer Straße 43
09350 Lichtenstein/Sachsen

bis 1. November täglich
10–18 Uhr geöffnet

→ miniwelt.de



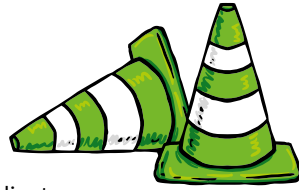
So kommst du hin

Zug bis Zwickau, Hauptbahnhof
oder Hohenstein-Ernstthal, weiter mit
Bus 152 bis Lichtenstein, Miniwelt

TICKET-TIPP Sachsen-Ticket

Fahrplanänderungen im Überblick

Bahn



- RE3 Hof – Dresden: baustellenbedingte Fahrplanänderungen, Ersatzverkehr zwischen Tharandt und Dresden bis 19.11.2026
- RE3/RB13/RB2: baustellenbedingte Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr zwischen Hof – Plauen 20.07.–28.07.2026 und zwischen Hof und Zwickau 17.08.–22.08.2026
- RE3/RB13 Zeulenroda – Hof: baustellenbedingte Fahrplanänderungen, Ersatzverkehr 13.07.–27.07.2026
- RB4 Gera – Wünschendorf/RB13 Gera – Weida: Sperrungen, Ersatzverkehr aufgrund von Arbeiten an Leit- und Sicherungstechnik 29.09.–15.11.2026
- RB2/RB4 Weischlitz – Oelsnitz – Adorf: baustellenbedingte Sperrung der Strecke, Ersatzverkehr 31.08. bis voraussichtlich 20.11.2026
- RB5 Kraslice – Zwotental: baustellenbedingte Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr 25.08.–31.08.2026
- S5X, S5, RB2 Werdau: Sperrung Bahnhof Werdau wegen Umbau, Ersatzverkehr 15.08. bis voraussichtlich Dezember 2026

Bus

- PlusBus 10/SchulBus 101: Umleitungsfahrplan aufgrund baustellenbedingter Sperrung zwischen Rodewisch und Lengenfeld von Juni 2026 bis Herbst
- TaktBus 22, 23/SchulBus 201: Umleitungsfahrpläne aufgrund Sperrung Tannenbergesthaler Straße, Hammerbrücke von Juni 2026 bis August 2027
- PlusBus 70/SchulBus 701: Umleitungsfahrplan aufgrund Sperrung zwischen Plauen und Großfriesen von August 2026 bis September 2027 (mit Winterpause)
- TaktBus 82/SchulBus 801: Umleitungsfahrpläne aufgrund Sperrung zwischen Neumark und Schönbach, voraussichtlich bis Oktober 2026
- TaktBus 92/SchulBus 921/RufBus 37, ggf. Ersatzverkehr: Umleitungsfahrplan aufgrund Sperrung B92 Oelsnitz, Dreihöfer Schmiede, voraussichtlich 3. Quartal 2026
- TaktBus 92: Umleitungsfahrplan aufgrund Sperrung Fiedlerstraße in Plauen, voraussichtlich Sommerferien 2026



Fahrplaninformationen

→ App VVV mobil

→ vogtlandauskunft.de/fahrplan

Auszug größerer Baustellen im Vogtlandnetz.
Änderungen vorbehalten.



vcm⁺-

Chipkartentausch

Das bargeldlose Bezahlen ist im Vogtland in allen Bussen ganz einfach mit der vcm⁺-Chipkarte möglich. Aus Sicherheitsgründen ist die Chipkartengültigkeit begrenzt. Karten, die bis zum 30. September 2026 gültig sind, können ab sofort in allen Bussen und in folgenden Verkaufsstellen getauscht werden:

- VVV-Kundencenter Auerbach, Gartenhaus
- VVV-Kundencenter Plauen, Oberer Bahnhof
- PSB Service Plauen, Tunnel

Das bestehende Wertguthaben wird auf die neue Karte übertragen.

Ab dem 1. Oktober 2026 können abgelaufene Karten nur noch beim Verkehrsverbund Vogtland zurückgegeben werden. Das vorhandene Guthaben sowie das Pfand in Höhe von 4 Euro werden erstattet. Für die Rückerstattung ist die vcm⁺-Karte per Post unter Angabe der Bankverbindung an folgende Adresse zu senden: Verkehrsverbund Vogtland GmbH, Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach. Neue vcm⁺-Karten sind in den Bussen und in den Verkaufsstellen erhältlich.



→ vogtlandauskunft.de/vcm

Rücksendeformular unter

→ vogtlandauskunft.de/erstattung-vcm



Neue Preise ab 1. August 2026

Anpassung im Verbundtarif Vogtland (VTV)

Zum 1. August 2026 passt der Verkehrsverbund Vogtland die Ticketpreise an. Ausgenommen sind Bildungsticket, Sachsen-Ticket und EgroNet-Ticket. So kostet die Einzelfahrt zwischen Falkenstein und Auerbach künftig 2,10 Euro oder eine Fahrt von Oelsnitz nach Plauen 5,60 Euro. Die Tageskarte VVV gibt's ab 13 Euro – bis zu drei Kinder unter 15 Jahren fahren kostenfrei mit.

Preise Tageskarte VVV

1 Person → 13 Euro
Jeder weitere Reisende → + 5 Euro



→ vogtlandauskunft.de/tickets



Fahrtzeiten für das neue Schuljahr prüfen

Da es zum neuen Schuljahr zu Änderungen der Fahrzeiten kommen kann, sollten Eltern und Schüler ihre Verbindungen frühzeitig überprüfen, um problemlos in den Schulalltag zu starten.

→ vogtlandauskunft.de/fahrplan



Schuljahr 2026/27

Neue Chipkarten für Bildungstickets

Rund 11.000 Schülerinnen und Schüler im Vogtlandkreis sind täglich mit dem Bildungsticket unterwegs – sei es auf dem Schulweg oder in ihrer Freizeit. Das Ticket wird als praktische Chipkarte ausgegeben. In diesem Jahr ist wieder ein turnusmäßiger Kartentausch vorgesehen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die ihren Eigenanteil für das kommende Schuljahr bezahlt haben, erhalten zum Ende der Sommerferien automatisch eine neue Bildungsticket-Chipkarte per Post.



Diese ist ab dem ersten Schultag, dem 17. August 2026, gültig.

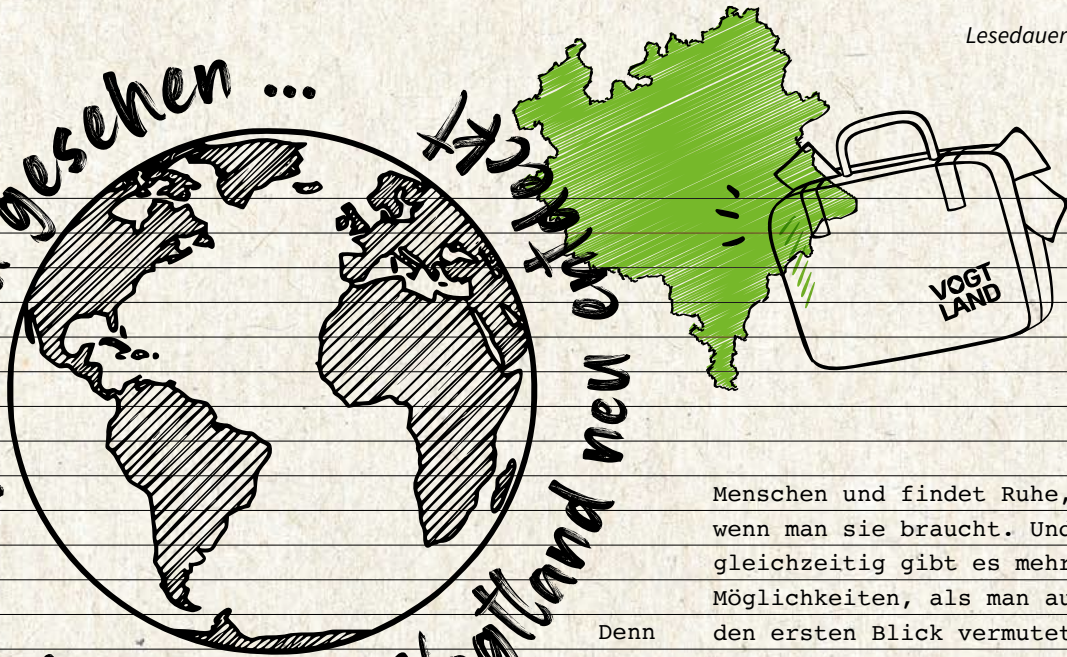


Alles rund um die Schülerbeförderung im Vogtlandkreis unter

→ vogtlandauskunft.de/schueler



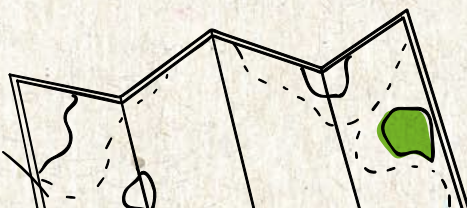
Die Welt gesehen ...



Als junger Mensch hatte ich nur einen Wunsch: bloß weg hier. Und ich bin gegangen. Erst zum Arbeiten, dann zum Studieren, später wieder zum Arbeiten. Immer neue Orte, neue Länder, immer in Bewegung. Ich wollte die Welt sehen, irgendwo ankommen, und dann doch wieder weiterziehen.	Denn mit etwas Abstand sieht man vieles anders. Was ich früher kaum wahrgenommen habe, weiß ich heute sehr zu schätzen: wie schnell man hier draußen in der Natur ist. Wie wenig es manchmal braucht, um den Kopf frei zu bekommen. Ich kann morgens aufstehen und eine Stunde später mit dem Mountainbike durch den Wald fahren. Im Sommer windsurfen oder im Winter Ski fahren. Und wenn ich wandern gehe, gibt es diese Momente, in denen das tiefe, lebendige Grün der Wälder mich an Neuseeland erinnert. Für einen Augenblick fühlt sich alles weit weg an, obwohl ich nur ein paar Kilometer von zu Hause entfernt bin. Vielleicht macht sich das Vogtland manchmal kleiner, als es ist. Dabei steckt hier erstaunlich viel Lebensqualität. Man ist schnell im Grünen, kennt die	Menschen und findet Ruhe, wenn man sie braucht. Und gleichzeitig gibt es mehr Möglichkeiten, als man auf den ersten Blick vermutet. Meine Kinder bekommen im neuen Schuljahr das Bildungsticket und können damit Bus und Bahn im gesamten Vogtlandnetz nutzen. Vielleicht werden sie erst später verstehen, was das eigentlich bedeutet: spontan irgendwo hinfahren zu können, ohne dass immer ein Auto nötig ist. Ich finde den Gedanken schön, dass sie ihre Region auf diese Weise selbst entdecken können. Für jede Generation gibt es hier etwas. Man muss manchmal nur genauer hinsehen. Ich habe das Vogtland verlassen, um die Welt zu sehen. Zurückgekommen bin ich mit der Erkenntnis, dass ein gutes Stück davon die ganze Zeit hier auf mich gewartet hat. Klingt nach Klischee. Ist aber meine ehrliche Erfahrung. Manche Umwege lohnen sich. Dieser hier ganz besonders. ❖
Damals war das Vogtland für mich vor allem eines: zu klein, zu ruhig, zu gewöhnlich. Ich dachte, das eigentliche Leben findet anderswo statt. In größeren Städten, in anderen Ländern, dort, wo ständig etwas passiert. Also bin ich losgezogen, habe Menschen kennengelernt, neue Landschaften gesehen, andere Sprachen gehört und erlebt, wie groß die Welt tatsächlich ist.		
Dass es mich irgendwann zurück ins Vogtland verschlagen würde, hätte ich damals nicht gedacht. Die Liebe war der Grund. Heute bin ich ihr dankbar dafür.		



Friederike Schulz



vischelant gewinnen

Wir verlosen **2 x 2 Eintrittskarten für den Freizeitpark Plohn** (je 1 Erwachsener und 1 Kind). **Viel Glück!**



Impressum

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer Michael Barth · mail@VVogtland.de

Redaktion/Marketing

Verkehrsverbund Vogtland GmbH; unico GmbH
Grafik/Layout unico GmbH – unico-gestaltung.de
Texte Verkehrsverbund Vogtland GmbH; Friederike Schulz
Vertrieb vierland, Plauen

Nachfragen/Hinweise marketing@VVogtland.de

Ausgabe Sommer 2026

Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH,
Markneukirchen

Papier gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Auflage 18.000 Exemplare

Erscheinungsweise dreimal jährlich

Nächste Ausgabe Ausgabe 38

(Redaktionsschluss: 31.08.2026)

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.

Bildnachweise/Illustrationen:

shutterstock.com/FamVeld (S.1); Die Länderbahn GmbH DLB, Barteld (S.2); MRB Maik Matthes (S.2); Archiv Freizeitpark Plohn GmbH (S.3,6,23); V. Larisch (S.3,6); Archiv Tourist-Information Lengenfeld/M. Wettengel (S.3); Miniwelt Sachsen GmbH (S.3,19); Verkehrsverbund Vogtland GmbH (S.3,12,13); Archiv TVV/S. Theilig (S.3,7); F. Schulz (S.4,5,10); Archiv TVV_K. Pool (S.7); Designed by Freepik/katemangostar (S.7); shutterstock.com/Sven Hansche (S.8); Designed by Freepik/macrovector (S.8,10,13); Designed by Freepik/Freepik (S.3,8,14); Stadt Plauen, E. Liebner (S.9); Bäder GmbH Plauen (S.9); privat (S.9); Designed by Freepik/upklyak (S.9,10,11); Stadtverwaltung Reichenbach/J. Meinel (S.10); Stadtverwaltung Bad Elster/M. Adler (S.11); Förderverein Naturbad Bad Elster (S.11); Designed by Freepik/studio4rt (S.13,15); Archiv TVV_L. Zacher (S.14); Stadtverwaltung Treuen (S.15); Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co. Betriebs KG (S.16); K. Repert (S.16); unico GmbH (S.17,23); Landratsamt Vogtlandkreis, C. Gonz (S.18); shutterstock.com/Harbucks (S.20); shutterstock.com/sfio cracho (S.21); stock.adobe.com/danlarsk (S.22); Susann Bargas Gomez (S.22)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

***Teilnahmebedingungen Gewinnspiel:** Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost und benachrichtigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und 3 Monate nach Einsendeschluss gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns dafür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht auf Auskunft und Berichtigung, sowie Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

mobil sein

kosmetisches Mittel	↘	Zwergstaat in Europa (ZW.)	Binde- wort	↘	Ehren- staffel bei Staats- besuchen	nicht dahinter	↘	Epoche, Zeitalter	Kfz.-Z.: Nordvor- pomern
Brauch, Gewohn- heit	→	↘	↘		Binde- wort	↘			↻ 3
erkennt- lich	↻ 1							kriminelle Bande	
griech. Vorsilbe: innen	→		↻ 10		kalte Frauen- schönheit	↻ 7		↘	
↗			Abk.: Rechts- ver- ordnung	→			eine der Musen		Gefäß mit Henkel
abge- brannt, mittellos	entweder ...		Flitter- kram		Teil des Wein- stocks	→	↘		↻ 5
Stand ei- nes Flug- zeugs festlegen	↘		↘		↻ 4	sehr feucht, tiefend		Segel- kom- mando	
Durch- schein- bild (Kurzsw.)	→	↻ 8		Warn- signal bei Gefahr	→			↻ 6	
Stadt in Irland	→		↻ 9			Ballab- lage b. Golf	→		
Vorname des Sängers Stewart	→			Speise- fisch	→				

© RateFUX 2026-440-001

1	Ø	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kreuzworträtsel

Das Lösungswort bitte **per E-Mail** mit dem Betreff „Gewinnrätsel VISCHELANT“ an **marketing@VVogtland.de** schicken.

Posteinsendungen

(bitte ausreichend frankiert) an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH

Stichwort: Gewinnrätsel VISCHELANT

Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach

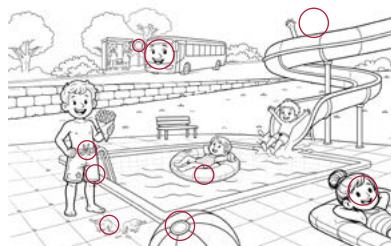
Einsendeschluss 30.08.2026

Viel Spaß beim Rätseln!*

Der gesuchte Begriff aus Ausgabe 36:
POLARLICHTER

*Wir gratulieren ganz herzlich
den Gewinnern!*

Auflösung Unterschiede Seite 17



Steig ein wir fahr'n ins Grüne

Mit Bus und Bahn
ins Freibad

Fahrplan und Tickets in der App VVV mobil

